

Bewertung Ausschreibung nach SIA 142

Simap ID	214486
Bezeichnung	Kunstmuseum Olten und Wohn- und Geschäftshaus
Auftraggeber	Stadt Olten, Direktion Bau
Organisation	Jomini Zimmermann Architekten AG
Verfahrensart	selektives Verfahren, einstufig
Eingabetermin	25.02.2021 (Präqualifikation) 17.06.2021 (Wettbewerb)

Gesamtwertung



Qualität

- Die Aufgabenstellung ist klar definiert. Die Wettbewerbsart ist der Aufgabe angemessen.
- Die Anonymität ist gewährleistet.
- Die Verbindlichkeit der SIA 142 ist klar geregelt und formuliert.
- Das Preisgericht setzt sich korrekt zusammen. Die Mehrheit ist unabhängig und die Fachleute sind in der Mehrzahl.
- Das Urheberrecht ist geregelt.
- Die selektionierten Teilnehmer erhalten eine fixe Entschädigung von CHF 8'000.
- Das Erstellen eines Berichts und eine öffentliche Ausstellung der Projekte sind vorgesehen.
- Gemäss Auskunft der Verfahrensbegleitung werden die fehlenden Unterschriften des Preisgerichts auf Simap nachgeliefert.
- Die Berechnung der Preissumme wurde durch die Verfahrensbegleitung offengelegt.

Mängel

- Die Preissumme ist zu tief angesetzt (CHF 165'000) und entspricht nicht den im Wettbewerbsprogramm geforderten umfangreichen Leistungen.
- Die Folgeaufträge werden phasenweise nach Kreditgenehmigung freigegeben. Bei Nichtgenehmigung der Kredite erhält der Gewinner in Abweichung zu SIA 142 (Art. 17.1 und Art. 27.1 b) zusätzlich zum Preisgeld, bzw. Ankauf keine Entschädigung, welche dem gleichen Prozentsatz der Gesamtpreissumme entspricht, um welche die Teilleistungen reduziert wurden. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Verfasser des erstrangierten Beitrages mit min. 59,5% der Teilleistungen zu beauftragen.

Beurteilung

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet die Ausschreibung «Kunstmuseum Olten und Wohn- und Geschäftshaus» als zielführend und der Aufgabe angemessen.
- Das Preiskriterium sowie die Vergaberegelerung könnten einfach bis zur Wettbewerbsphase angepasst werden.

Hinweis

- Im Sinne der Fairness und Transparenz sollten die gesamten Unterlagen der Wettbewerbsphase bereits in der Präqualifikationsphase zur Verfügung gestellt werden.